

**Dienstag, 07. März 2017**

**18.00h: Generalversammlung**  
**19.30h: PROGRAMM**

## **RODA RODA**

**Ein vielseitiger Humorist**

**Ein Essay von Helmut Korherr**  
mit zahlreichen Textbeispielen  
und Musik

**Rezitation:**

**Fritz von Friedl**

**Am Klavier:**  
**Petra Greiner-Pawlik**

**Festsaal**  
**des Bezirksmuseums Josefstadt**  
Wien 8, Schmidgasse 18  
(1. Stock)

**Eintritt frei.**

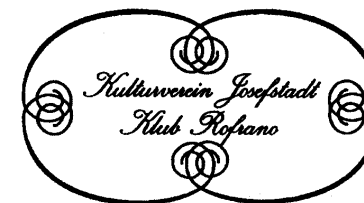
**PLATZRESERVIERUNGEN**  
nur für ordentliche Klubmitglieder  
unter  
**Tel. 0676/ 588 00 16**

**Die Reservierung gilt bis 10 Minuten**  
**vor Beginn der Veranstaltung.**  
Danach werden die Plätze bei Bedarf  
freigegeben!

**PHOTOS**  
**TON- und VIDEOAUFNAHMEN**  
nur durch den Veranstalter.  
(Privatbestellungen möglich)

**TITELBILD**  
Aquarell von Friederika Richter für den Klub.

Mit freundlicher Unterstützung durch



# **EINLADUNG**

**Dienstag, 07. März 2017**

**ab 18:00h**

**KLUB ROFRANO - Kulturverein Josefstadt**

Vereinsitz: 1080 Wien, Schmidgasse 18  
Postanschrift und Büro: Obfrau Gabriela BREISACH  
1080 Wien, Lammgasse 7/6  
Mobil: 0676/ 588 00 16 (Klub Rofrano)  
Mobil: 0676/ 544 78 09 (Fr. Breisach)  
e-Mail: breisach@klubrofrano.at, www.klubrofrano.at  
Bankverbindung: ERSTE BANK Wien,  
IBAN AT622011129141342000 – BIC: GIBAATWXXX  
ZVR-Zahl: 072431257

**Dienstag, 07. März 2017**

**18.00h  
GENERALVERSAMMLUNG**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anträge
4. Bericht der Obfrau
5. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
6. Mitgliedsbeiträge 2018
7. Programmorschau 2017
8. Vereinsangelegenheiten
9. Statuten - Neufassung
10. Allfälliges

Ev. Anträge schriftlich zu senden  
(per Post oder e-Mail) bis 01.03.2017

an das Büro des Klub Rofrano,  
1080 Wien, Lamngasse 7/6 (Fr. Breisach),  
e-Mail: breisach@klubrofrano.at

**Alexander RODA RODA (1872-1945)**

war ein äußerst geschätzter Humorist der Zwischenkriegszeit. Sein Kennzeichen war eine rote Weste, die er sich aus dem Innenfutter seiner Offiziersuniform schneiden ließ. Ab 1901 veröffentlichte er humoristische Geschichten, meist aus dem Militärleben, die er in Kabarettvorträgen, so zum Beispiel in Wien in der "Fledermaus", im "Simpl" oder im "Pavillon", dessen Direktion Fritz Grünbaum innehatte. Roda Roda verfasste auch heitere Beiträge für diverse Zeitschriften, Romane sowie Theaterstücke, dessen bekanntestes "Der Feldherrnhügel" (Mitautor C. Rößler) ist. Als Jude musste er Österreich nach dem Anschluss ans "Dritte Reich" verlassen. Nach etlichen Bemühungen konnte er endlich in die USA emigrieren. Dort war es ihm leider versagt, als Schriftsteller und Unterhalter Fuß zu fassen.

**Fritz von FRIEDL**

studierte Schauspiel am "Max-Reinhardt-Seminar" in Wien. Er hatte mehrere Engagements an Theatern in Deutschland und Österreich, wie am Theater in der Josefstadt, am Ensemble Theater, am Burgtheater und am Wiener Schauspielhaus.

Im Lauf seiner weiteren Schauspielkarriere war von Friedl regelmäßig in österreichischen und deutschen Fernsehproduktionen zu sehen, in denen er mehrere durchgehende Serienrollen, wiederkehrende Episodenrollen und auch Gastrollen übernahm. Seit über dreißig Jahren ist Fritz von Friedl für den ORF als Sprecher für Kultur- und Politikbeiträge im Radio (Ö1) und Fernsehen tätig und wirkt dabei regelmäßig als Off-Sprecher von Filmdokumentationen sowie als Synchronsprecher mit. Fritz von Friedl ist auch erfolgreich als Rezitator in literarischen Programmen tätig.

**Petra GREINER-PAWLIK**

Diplomstudium im Konzertfach Klavier mit Abschluss in Instrumental- u. Gesangspädagogik. Lehrkraft für Klavier und Korrepetition in verschiedenen Instituten. Begleiterin bei zahlreichen Meisterkursen und Sommerakademien. Gemeinsame Arbeit mit Künstlern, aber auch Auftritte als Solistin in ganz Europa.

NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

**So. 02. April 2017** um 11.00h

**DES WIENERS LIED - WIENERS LEID?**

Eine Wienerlied-Matinee der nicht ganz alltäglichen Art.

Mit

Stephan PARYLA (Rezitation und Gesang),  
Benno SCHOLLUM (Gesang)  
Albert SASSMANN (Klavier)

Bezirksmuseum Josefstadt (Festsaal).  
Eintritt frei.



Als BEILAGE dieser Einladung finden Sie den Zahlschein für den

**MITGLIEDSBEITRAG 2017  
in der Höhe von 30,-€ pro Jahr.**

Wir ersuchen um Einzahlung auf unser Vereinskonto bei der ERSTE BANK  
**IBAN AT622011129141342000.**

Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung, die es ermöglicht, auch weiterhin niveauvolle Programme mit wunderbaren Künstlern zu gestalten!

Spenden werden in jeder Höhe sehr gerne angenommen.